

## Gastkommentar

## Die ungeschminkte Steuer-Wahrheit

Siegfried Pichler  
ÖGB-Landesvor-  
sitzender  
AK-Präsident



Neoliberale Vordenker sind offenbar der Meinung, dass sie eine Unwahrheit nur oft genug wiederholen müssen, bis diese wahr wird. Entgegen der Behauptung, dass eine Vermögensbesteuerung „Häuslbauer“ und Wohnungsbesitzer treffen würde, würde eine Vermögensbesteuerung wie sie der ÖGB vorschlägt nur wirklich große Vermögen treffen. „Häuslbauer“ & Co. würden aufgrund von Steuer-Freigrenzen sicher nicht zum Handkuss kommen. Wirklich reich sind in Österreich nämlich nur die Wenigsten: Das reichste Prozent besitzt mehr als ein Drittel, die reichsten zehn Prozent kommen auf zwei Drittel des Vermögens. Zu dieser Gruppe gehören Sie und ich nicht dazu. Wieder einmal zeigt sich das ausgeklügelte Spiel der Lobbyisten, die vordergründig den braven Sparer schützen wollen, in Wirklichkeit jedoch die Pfründe der Reichen sichern. Während in Österreich vermögensbezogene Steuern 1,4% des gesamten Steueraufkommens ausmachen, sind es im EU-Schnitt 5,4%. Würden die vermögensbezogenen Steuern an den EU-Schnitt angehoben, könnten 4 Milliarden Euro lukriert werden. Geld, das für die Budgetsanierung dringend notwendig wäre. Grauslichkeiten wie die Erhöhung der Mehrwert- oder der Mineralölsteuer und Kürzungen im Sozialbereich könnten abgewendet werden. Ich meine: Es ist genug für alle da, es gehört nur gerecht fair-teilt.

**Ideen für eine gerechtere Welt präsentiert der ÖGB im Rahmen der „Fair teilen“-Aktionswoche von 4. bis 10. 10. 2010.**  
[www.fairteilen.at](http://www.fairteilen.at) Werbung

# Ein Spielplatz für Ideen

## Die Schmiede Hallein öffnete ihre Türen für kreative Köpfe

Vergangene Woche öffnete die Schmiede10 mit dem Motto „Unzufriedenheit“ auf der Pernerinsel ihre Pforten für das Jahr 2010 von 16. bis 26. September.

HALLEIN (sara). Die Schmiede legt den Fokus auf das gesellschaftliche Paradox des Wohlstands und des sozialen Zusammenhalts. Obwohl die Menschen vieles besitzen, sind sie unzufrieden, dieser Widerspruch steht im Mittelpunkt der diversen Workshops.

Seit 2003 ist die Schmiede Hallein ein Spielplatz für Ideen, welcher Künstlern Raum für ihr Können schafft. Über 200 interessierte Menschen haben sich heuer für die Schmiede10 beworben, 140 wurden ausgewählt und kamen nach Hallein um sich kreativ zu betätigen. „In diesem Jahr gehen wir ganz bewusst nach außen,



**Gloria, Valentin und Laura** nehmen am Workshop von God's Entertainment teil, dabei beschäftigen sie sich mit dem Thema „Egal“.

Fotos (2): Brandauer

um jeden Tag Publikum zu uns auf die Pernerinsel zu laden“, gibt Rüdiger Wassibauer, Gründer der Initiative, bekannt, „denn Publikum ist nicht nur erwünscht, sondern ein wichtiger Bestandteil.“ Es arbeiten Menschen aus verschiedensten Kunstrichtungen

zusammen: Performance, Architektur, Guerilla Marketing, Philosophie, Jugendkultur, Geschichte, IP und Urheberrecht Kunst. LH-Stv. Haslauer, LH-Stv. Brenner, Halleins Bürgermeister Stöckl und Tourismusverbandsführer Kronreif wünschten für die Eröffnung alles Gute und gratulierten für die erfolgreichen letzten Jahre. „Dem Motto grenzenloser Unzufriedenheit kann man auch etwas Positives abgewinnen, denn die Unzufriedenheit ist die Voraussetzung für Veränderungen“, stellte Haslauer fest, „es kommt auf die Dosis an.“ Stöckl beglückwünschte Wassibauer und sein Team: „Was in der Schmiede passiert ist einzigartig, Kunst bekommt Platz und das Projekt wird Jahr für Jahr greifbarer.“

## Kulinarischer HerbstGenuss bei 575 Genuss Wirten

Unter dem Motto „Reif fürs Schlemmen“ finden von 25. September bis 17. Oktober in ganz Österreich die HerbstGenussWochen statt. Genießen Sie bei den 575 GenussWochen-Wirten herbstliche Spezialitäten mit den besten Produkten aus den 113 Genuss Regionen Österreichs. Kreative Gerichte und herbstliche Variationen sorgen für wahre Gaumenfreuden und einzigartige

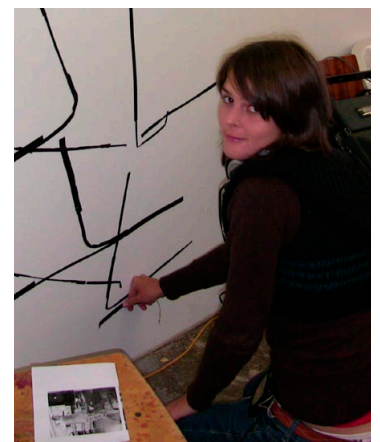


**Genussvariationen** Fotos: Newman/BMLFUW



**Genuss-Schirmherr** Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich

Genussmomente. Die viermal jährlich stattfindenden GenussWochen sind Höhepunkte in der Zusammenarbeit der GENUSS REGION ÖSTERREICH mit den österreichischen Genuss Wirten. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner BÖG – Beste Österreichische Gastlichkeit wird so der Gedanke der Regionalität weiter ausgebaut. Reservieren Sie gleich online unter [www.genusswochen.at](http://www.genusswochen.at) bei einem Genuss Wirt in Ihrer Nähe und lassen Sie sich bei einem Genuss-Menü verwöhnen! Werbung



**Maria setzt sich** mit den Begriffen Mensch, Produkt und Müll auseinander.